



# HESSISCHER LANDTAG

14. 05. 2013

*Zur Behandlung im Plenum  
vorgesehen*

**Antrag  
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
betreffend schwarz-gelbes Finanzdesaster - Landeshaushalt  
2013/2014 schon jetzt hinfällig**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass sich die Neuverschuldung Hessens seit Amtsantritt der schwarz-gelben Landesregierung im Jahr 1999 auf über 42 Mrd. € verdoppelt hat. Hessen wies im Jahr 2012 die dritthöchste Pro-Kopf-Neuverschuldung aller Flächenländer auf. Schlechter waren nur noch das Saarland und Rheinland-Pfalz. Während andere Bundesländer längst begonnen haben, ihre Haushalte zu konsolidieren und mittlerweile teilweise ausgeglichene Haushalte erreicht haben, stieg die Neuverschuldung in Hessen im Jahr 2012 gegenüber 2011 sogar um rund 50 Mio. auf über 1,5 Mrd. €.
2. Der Landtag kritisiert, dass sich die Zahlen der Landesregierung für den Doppelhaushalt 2013/2014 schon nach wenigen Monaten als hinfällig erwiesen haben. Für die Lohn- und Besoldungserhöhungen im öffentlichen Dienst wurde keine ausreichende Vorsorge getroffen.

Darüber hinaus sind die zusätzlichen Zahlungen für die Kinderbetreuung infolge des Urteils des Staatsgerichtshofes nicht in der Finanzplanung enthalten.

Die geringer ausfallenden Steuereinnahmen belasten den Haushalt zusätzlich. Zur ohnehin geplanten Neuverschuldung für 2013 von 1,3 Mrd. € und 1,1 Mrd. für 2014 summiert sich die Deckungslücke im laufenden Doppelhaushalt 2013/2014 auf mindestens weitere 500 Mio. €. Ein weiterer "ungedeckter Scheck" wird für die Novellierung des Ersatzschulgesetzes ausgestellt.

3. Der Landtag stellt fest, dass die notwendigen Zukunftsinvestitionen in den Bereichen Umwelt und Energie, Bildung sowie Soziales solide finanziert werden müssen. Gleichzeitig ist er der in der Verfassung verankerten Schuldenbremse verpflichtet.
4. Der Landtag erinnert die Landesregierung an die Gültigkeit der Grundrechenarten: Wer sich einem Plus auf der Einnahmeseite verweigert, muss ein entsprechendes Minus auf der Ausgabenseite realisieren, um den Landeshaushalt auszugleichen. Der Landtag erwartet daher von der Landesregierung, dass sie endlich erklärt, wie sie die von der Verfassung vorgegebene Schuldenbremse einhalten will.

Wiesbaden, 14. Mai 2013

Der Fraktionsvorsitzende:  
**Tarek Al-Wazir**